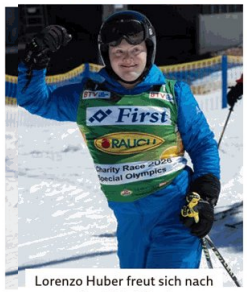
Vorarlberger Nachrichten
13/04/2026 (Täglich)
Seite: **1, 21**
Land: **Österreich**
Region: **Vorarlberg**

Auflage: **49.986**
Reichweite: **150000**
Artikelfläche: **110452 mm²**
Skalierung: **63%**



Nach dem Rennen wurde in Warth ordentlich gefeiert. SERRA/5



Lorenzo Huber freut sich nach dem Zieleinlauf.



Beste Laune verbreiteten Eva Pinkelnig (r.) und Daniel Wüstner (h.).



RTL-Weltcupsiegerin Julia Scheib (l.) und Olympiasiegerin Janine Flock.



Olympiasieger Hubert Strolz und VN-Sportchef Christian Adam.

Mit der Sonne um die Wette gestrahlt

Mehr als 50.000 Euro brachte das Charity Race von Kilian Albrecht zugunsten der Special-Olympics-Bewegung.

WARTH Wenn er heute seinen 53. Geburtstag feiert, dann darf Kilian Albrecht einmal mehr auf ein erfüllendes Wochenende zurückblicken. Denn auch seine vierte Charity-Race-Auflage zugunsten der Vorarlberger Special-Olympics-Bewegung war ein voller Erfolg. So wird er auch in diesem Jahr, nicht zuletzt dank Sponsoren wie u. a. First Advisory, Rauch, BTV oder Alpla, mehr als 50.000 Euro an den Landesverband mit Präsident Andreas Dorner an der Spitze überweisen können.

Bei frühlingshaften Temperaturen und Sonnenschein schafften es die Mitglieder des WSV Au erneut, eine perfekte Piste für das Rennen herzurichten. Da stellte sich auch Hubert Strolz wieder in den Dienst der guten Sache und packte an, wo er und sein Wissen gebraucht wurden. In Vierterteams wurde gestartet, wobei der Sieg nicht an die Schnellsten ging, sondern vielmehr an jenes Team, das im Schnitt die identischen Zeiten ins Ziel brachte. Der Spaß stand sichtlich im Vordergrund. Das beeindruckte auch die illustre Schar an Sportler:innen.

So war RTL-Weltcupsiegerin Julia Scheib direkt von den österreichischen Meisterschaften, wo sie die Abfahrt bestritt, angereist. Im VN-Gespräch unterstrich sie noch einmal ihr Vorhaben, in der kommenden Saison in den Speeddisziplinen an den Start zu gehen. Die Kristallkugel ist für sie noch immer „ein schöner Anblick, weil dann auch viele Momente noch einmal lebendig werden". Ihr Besuch beim Event in Warth sei ihr „sehr wichtig.



Lorenzo Holzer und Hausherr Kilian Albrecht bei der Scheckübergabe. VN

Gottseidank spielt auch das Wetter mit. Wir werden noch einen Super-Tag haben." In puncto Ziele ist die 27-Jährige sehr klar: „Im nächsten Winter ist Weltmeisterschaft. Da möchte ich meine erste Einzelmedaille holen, und die Kristallkugel soll nicht die einzige bleiben."

Sichtlich großen Spaß machte der Tag auch Vorarlbergs Skispringerin Eva Pinkelnig. „Es ist wunderschön, die Emotionen zu spüren, und ich kann Kilian nur zu diesem Event gratulieren." Die 37-Jährige war jedoch nicht nur mit ganzem Herzen beim Anfeuern dabei, sondern strahlte auch ob ihrer Fortschritte nach der schweren Knieverletzung im September des Vorjahres. Das lässt die Skisprung-Weltcupsiegerin 2022/23 langsam wieder an die Rückkehr auf die Schanze denken. „Wenn alles gut geht, könnte es mit Ende des Sommers so weit sein", erzählte Pinkelnig. Für Hausherr und Initiator Kilian Albrecht steht beim Charity Race nicht allein das Geld im Vordergrund, ihm ist wichtig, für die Sportler:innen von Special Olympics einen „Partytag" zu organisieren und diesen gemeinsam zu genießen. Das gelang einmal mehr – und Ilka Stuhec, Janine Flock, Sigrid Wolf, Tobias Moretti oder Daniel Wüstner freuten sich mit.

CHRISTIAN ADAM
christian.adam@vn.at
05572 501-211

V+ EINFACH MEHR ERFAHREN
https://VN.AT/supje3

META Communication International
Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter